Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1853)

Artikel: Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen

Geschäftsführung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-415916

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

bes

Obergerichts

über

seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

im

Jahre 1853

an ben

Großen Rath des Kantons Bern.



Bern, 1855.

Stämpflische Buchbruderei. (G. Sancewabel).

Bor sellen and iffre unergoden v. pall die Bierre nilia unpuntagebreit apinia käki angokini sandagi aria. our higen freinfilligen Andrein ver Higgereich berrichtlich veralte org, and Buisberveler Childian Rougang, in Stances ned Milyale and A. 35 best forces and the Original configuration for elegantistics in a concineration and the property such adjusted of the configuration any improved bic Lemmi Differikki Balica

Berr Prafibent!

Berren Grogräthe!

Das Dbergericht erstattet Ihnen hiemit nach Vorschrift bes S. 33 bes Gesetzes vom 31. Juli 1847 seinen Bericht über die im Jahre 1853 von ihm und seinen verschiedenen Abtheilungen behandelten Weschäfte.

Vor allem aus ift zu erwähnen, daß bie Befetung biefer Behörde im Jahre 1853 einige Veränderungen erlitt burch den freiwilligen Austritt der Herren Oberrichter Rernen und Mofer, an deren Stelle vom Großen Rathe ermählt wurden die herren Gerichtsprafident Leibundaut, in Burgborf, und Amtsverweser Christian Romang, in Saanen.

Nach Mitgabe bes S. 35 bes Gefetes über bie Ges richtsorganisation schritt bas Obergericht in seiner Sigung vom 8. März zur neuen Konstituirung ber Anklage- und Polizei- und Kriminalfammer auf den Zeitpunkt vom 1. Juli 1853. In geheimer Abstimmung murden gemählt:

1) Bu Mitgliedern ber Anklages und Polizeifammer: die Herren Oberrichter Sebler,

> Ticharner, Egger.

2) Bu Mitgliebern ber Kriminalkammer: die Berren Oberrichter Weber, Garnier,

Marti.

Nach der erwähnten Gesetzesvorschrift wurde der Apels lations und Kassationshof gebildet aus den übrig bleibens den Mitgliedern des Gerichts, nämlich

den Herren Oberrichter Kernen (nach dessen Austritt Herrn Leibundgut)

" Steiner,

" Gatschet,

" Moser (nach dessen Austritt Herrn Romang.)

" Ritschard,

" Ochsenbein,

" Hahn,

" Gagnebin,

Zum Vicepräsidenten der Behörde murde in der Sitzung vom 3. Dezember ermählt, herr Oberrichter Ochsenbein.

Bezüglich der von der Anklages und Kriminalkammer behandelten Geschäfte verweisen wir, wie im letten Geschäftsbericht, zu Vermeidung unnützer Wiederholungen, auf den einläßlichen Bericht, welchen der Generalprokurator dem Obergerichte über den Zustand der Strafrechtspflege während des Zeitraums vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1853 absgestattet hat, sowie auf die diesem Berichte beigefügten Tabellen.

An and other field and the registers and very fibrig vielbers

Rath der is an ingeniere in der ben der ber ber fluch

I. Obergericht.

Curtaul differ and

Das Obergericht (als Plenarbehörde) hielt im Jahre 1853 im Ganzen 50 Sitzungen.

1. Strafrechtspflege.

A. Polizeigerichtliche Straffälle.	HC00
Untersuchungen, welche noch nach dem ältern Strafversa und somit vom Obergericht zu erledigen waren, ka zur Beurtheilung	
Gegen Angeschuldigte	3
welche sammtlich zu Strafe verurtheilt wurden.	
Die beiden Untersuchungen fallen auf Amtsbezirke:	bie
Seftigen und Burgdorf	n Ne ¹ , r
und haben zum Gegenstande: Mißhandlung,	
Unzucht.	
Als ausgesprochene Strafen erscheinen	
Verschärfte Gefangenschaft	1
Einfache Gefangenschaft	1
Buße and . A	1
	3

Bon ben Verurtheilten sint	: 31	jhd	(ur	
Rantonsbürger			•	2
Schweizer aus andern Kantonen	•		•	1
				3
Männliche			· -	2
Weibliche	100			1
20tivitati.			10 / 3 · 10 · 10 · 10 · 10 · 10 · 10 · 10 ·	#11734
		70.		3
B. Kriminalstraffä	S			
(Nach bem ältern Strafverfahr	ren.)			
Es tamen Untersuchungen gur Beurthei	lung	1.16	(14) HE	3
Gegen Angeklagte ebenfalls			iii.iii	3
Von diesen lettern wurde einer in	conti	umaci	iam	
peinlich zu 11 Jahren Kettenstrafe				
Einer unter Auferlegung ber Rosten				
mit Entschädigung von der Anklage fi	reiges	proch	en.	1
Diese 3 Untersuchungen fall	en c	auf	die	
Amtsbezirfe:		11		
Biel, '			11.5	
Burgborf,		MY C	da in	
Interlaken		P. L.	100 A	
und haben zum Gegenstande:				The Maria
Mordversuch,				
Anklage auf Brandstiftung und Betri	ig,	43		
Anklage auf Diebstahl.		ngs.		
Unter den Angeklagten sind:		Hillo		
Kantonsbürger		4.		2
Schweizer aus andern Kantonen	(B	11.	4.0	1
Dieselben gehöremalle 3 dem männ	lichen	Gesc	hlechte	an.
Personen wurden provisorisch der Ha	ft ent	lasser	L iberry	12
Eine Person bagegen mit ihrem H	aften	ilassu	ngsges	uche
abgewiesen.			- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	V
the state of the s		100	1000 100	

2. Geschäfte, welche das Geschwornengericht betreffen.

I. Eibgenöffische Geschworne.

Infolge Ansuchens des eidgenössischen Generalprokurastors wurden in der Sitzung vom 2. Mai für den II. eidgesnössischen Assischen Assische Ass

II. Rantonale Geschworne. (§S. 20 und 23 ber Gerichtsorganisation vom 31. Juli 1847.)

A. Nach S. 23 des bemeldten Gesetzes wurden jeweilen in öffentlicher Sitzung des Gerichts mittelst Loosung die Geschwornenlisten für die durch die Kriminalkammer angesordneten Assischungen der fünf Geschwornenbezirke gesbildet und zwar in folgender Weise:

In der Sigung vom 31. Januar für ben II. Affisenbezirk.

```
3. Februar " " III.
                  8. März
                                       IV.
                 21.
                                        II.
                      "
11 5
      "
                  28.
                                        V.
                 25. April
                                         I.
                                                 "
                   2. Mai
                                        II.
                                                 "
                  23.
                                       III.
                        "
                                                 11
                                        II.
                  30.
                                                 "
                                "
                  10. Juni
                                        II.
                                                 "
                                       IV.
                  27.
                       "
                                                 "
                   7. Juli
                                        V.
                                                 11
                 1. August
                                       III.
                  22.
                                        II.
                         "
                   5. Sept.
                                       Ι.
                  12. "
                                        II.
                   3. Oftober
                                       IV.
                                        V.
                  12.
                                        II.
                  17. Nov.
                                                 11
                  31. Dez.
                                         I.
```

B. Betreffend die durch Defret vom 11. Dezember 1852 neben der bestehenden ordentlichen Kriminalkammer aufgesstellte außerordentliche Kriminalkammer für den zweiten Asssische fisenbezirk, wurde unterm 7. Juli vom Obergericht der Besschluß gefaßt, dieselbe einstweilen noch fortdauern zu lassen. Auf ihren eingereichten Bericht über die noch rücktändigen Geschäfte hin wurde die außerordentliche Kriminalkammer dann aber am 24. Oktober entlassen.

Als drittes Mitglied der ordentlichen Kriminalkammer bezeichnete das Obergericht für die jeweilen stattsindenden Sitzungen der Assissen in den übrigen Bezirken (I., III., IV. und V.) nach Art. 4 des erwähnten Dekrets einen Beissitzer aus der Zahl der Richterbeamten oder Advokaten des betreffenden Bezirks.

In einem Spezialfalle wurde die ordentliche Kriminals kammer rekusirt und an deren Stelle eine außerdentliche Kriminalkammer bestellt, bestehend aus den Herren Obersrichter Steiner, Ochsenbein und Gatschet.

In endlicher Ausführung der Uebergangsbestimmungen des angeführten Defrets vom 11. Dezember 1852, betreffend die Lostrennung des Amtsbezirks Konolfingen von dem zweiten und Einverleibung zu dem ersten Geschwornenbezirk, wurde unterm 25. April vom Obergericht verfügt daß die Geschwornen des genannten Amtsbezirks fortan an den Verhandlungen des zweiten Asseiten Asseiten Antheil mehr zu nehmen haben.

C. Nach Prüfung ber Protofolle über die im Oftober stattgefundenen Geschwornenwahlen wurden folgende einzelne Wahlen kassirt:

Diejenige	eines	Grundsteuerau	ifsehers 1
"	"	obrigfeitlichen	Bannwarten . 1
mar (Wing)	1100 1191	Unterweibels	nau Tupisla and Tuis 1
e ne mi	atitii o	drink till itti	11ehertrag : 3

3	bien inch Debind no be Uebertrag :	Carolina (1704 a 1814)	81
danû	Geschwornen, ber schon im letten	Diejenige eines	T
Jol .	Jahre auf ber Lifte gestanden und	instruction; industria	
1	seine Wahl ablehnte	rad addrawation).	
desta-	Geschwornen, welcher wegen Seh=	entrus, main sin	111.5
11151	lerei in Anklagezustand versetzt war	ghulfilm reanle	
5	Im Ganzen	Malayanir, n	NGK Company

Dem Entlassungsgesuche eines Geschwornen wurde ents sprochen, auf ein anderes Entlassungsgesuch dagegen nicht eingetreten und eine Ablehnungsbeschwerde abgewiesen.

In allen diesen Kassations, und Entlassungsfällen, ferner in drei andern Fällen, wo der Betreffende zu einer andern mit der Stelle eines Geschwornen unverträglichen Beamtung gewählt worden, und endlich von dem Absterben eines Geschwornen wurde dem Regierungsrathe zum Behufe der Anordnung von Ersatwahlen Kenntniß gegeben.

3. Einstellung von Beamten und Antrag auf Abberufung gegen folche.

Der von Seite des Regierungsrathes auf eingelangte Beschwerden hin beschlossenen Abordnung von Kommissarien zu Untersuchung der Bezirksverwaltung des Amtsbezirks Pruntrut wurde, so viel es das Richteramt von daselbst bestraf, vom Obergericht unterm 8. April die Zustimmung ertheilt und dann gestützt auf das Ergebniß dieser Unterssuchung unterm 9. Mai über den dortigen Gerichtsprässenten (Bechaur) die Einstellung verhängt, beim Appelllationsund Kassationshofe auf Abberufung desselben angetragen und zu dessen Stellvertreter der Vicegerichtspräsident Jollat bezeichnet.

Auf das hierauf vom Gerichtspräsidenten von Pruntrut eingereichte Entlassungsgesuch hin wurde unterm 20. Mai

ber Abberufungsantrag gegen ihn zurückgezogen und er beauftragt, die Geschäfte einstweilen noch zu besorgen.

Ebenso wurde dem von der Anklagekammer auf eingereichte Beschwerden hin am 16. Juli gefaßten Beschlusse, über die Amtösührung und das Betragen des Gerichtsprässenten von Sestigen (Maurer) eine Disciplinaruntersuchung einzuleiten, und der Wahl des Herrn Regierungsstatthalter Müller, in Interlaken, als Kommissär zu diesem Zwecke am 26. Juli vom Obergericht beigepslichtet und dann auf das Ergebniß der Untersuchung gestützt am 15. Dezember die Einstellung über ihn, den Gerichtspräsidenten, verhängt, beim Appellations und Kassationshofe der Antrag auf Absberufung desselben gestellt und seine Stellvertretung dem Vicegerichtspräsidenten Dähler übertragen.

Von obigen Beschlüssen des Obergerichts wurde dem Regierungsrathe Kenntniß gegeben.

4. Vermischtes.

Fürfprecher:

Der Acces zum Fürsprechereramen wurde siebenzehn Bewerbern ertheilt.

Als Fürsprecher wurden patentirt zwölf Kandidaten.

Das Ansuchen eines in Güterabtretung gefallenen Für= sprechers um Rückgabe seines Patents wurde zurückgewiesen.

Richterämter und Staatsanwaltschaft.

Auf Ansuchen der betreffenden Beamten wurde ihnen Aushülfe zu Führung der Geschäfte gestattet:

- 1) Dem Gerichtspräsidenten von Pruntrut durch Beiord= nung des betreffenden Vicegerichtspräsidenten.
- 2) Dem Gerichtspräsidenten von Konolfingen unter zwei Malen durch Beiordnung des Vicepräsidenten von das selbst.

- 3) Dem Vicegerichtspräsidenten von Pruntrut unterm 11. Juli durch Beigebung eines außerordentlichen Unters suchungsrichters zu Führung aller strafrechtlichen Unters suchungen bis zur Wahl eines Gerichtspräsidenten.
- 4) Dem Bezirksprokurator des zweiten Assischezirks unterm 18. Juli durch Beiordnung eines außerordentlichen Bezirksprokurators in der Person des Herrn Fürssprecher Fischer, in Bern, dessen Mandat am 3. Deszember bis Ende des Jahres 1853 verlängert worden.
- 5) Dem Untersuchungsrichter von Bern (Teuscher) den 3. Oktober durch Uebertragung von rückständigen Unterssuchungen an den außerordentlichen Untersuchungsrichter von daselbst, welch' letzterm dann am 26. Dezember die Entlassung von seiner Stelle auf 1. Januar 1854 erstheilt worden.
- 6) Dem Vicegerichtspräsidenten von Pruntrut durch Beisordnung eines ihm im Range nachfolgenden Amts-richters.
- 7) Gestütt auf die Ermächtigung des Großen Rathes vom 21. Dezember erwählte das Obergericht am 26. gleichen Monats einen außerordentlichen Stellvertreter des Ge-richtspräsidiums von Pruntrut, nämlich in der Person des Herrn Gerichtspräsidenten Boivin in Münster.

Von obigen Verfügungen, sub Nr. 2 bis und mit 6 und der Wahl sub Nr. 7 wurde dem Regierungsrathe Mitztheilung gemacht.

In einem Spezialfalle wurde an Plat des rekusirten Bezirksprokurators des fünften Assischbezirks ein außersordentlicher Stellvertreter bezeichnet.

Dem Regierungsrath wurde die Ansicht des Obergesrichts mitgetheilt, daß die von Seite der erstern Behörde unterm 3. November 1853 getroffene Wahl eines provisorisschen Stellvertreters des Richteramts Burgdorf nicht im Einstlang stehe, mit sehr bestimmt lautenden Bestimmungen der Verfassung und des Gesetzes.

Bemerkungen an Richterämter wurden gemacht: 3.

Auf das Ansuchen des Regierungsrathes vom 20. Mai um Ernennung eines außerordentlichen Stellvertreters des Gerichtspräsidiums von Pruntrut ward nicht eingetreten.

Nebstdem wurden noch Aftenvervollständigungen in Strafs sachen nach dem alten Verfahren, Ueberweisungen 2c. erstennt.

II. Appellations- und Kassationshof.

Der Appellations und Kassationshof hielt im verslossenen Jahre im Ganzen 117 Sitzungen, wovon 89 ausschließlich der Behandlung von Civil und Justizgeschäften gewiedmet waren.

1. Civilrechtspflege.

A. Geschäfte, welche nach Vorschrift des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Civilstreitigkeiten oder nach andern damit in Verbindung stehenden gesetzlichen Bestimsmungen vor dem Appellationss und Kassationshof gelangten und entweder im Wege der Appellation oder in Folge Komspromisses oder auch mit Uebergehung der erstinstanzlichen Gerichtsbehörde zur Verhandlung kamen.

Laut den hierseitigen Kontrollen sind im verflossenen Jahre eingelangt im Ganzen 212 Civilprozeduren.

Beseitigt wurden dagegen, sei es durch Beurtheilung oder in Folge Abstandes und Ausbleibens beider Partheien am Abspruchtermine im Ganzen eirea 310 Geschäfte.

To a reputing insuring robite think in deputitions	eschäfte.
Es wurden im Ganzen beurtheilt	237
Bestätigt wurden	85
Abgeandert	60
Theilweise bestätigt, theilweise abgeandert	31
Dhne erstinstanzlichen Abspruch erfolgten Urtheile:	
Infolge Kompromisses 13	1973
Mit Uebergehung des Amtsgerichts 13	
	26
Das Forum wurde verschlossen:	
Von Amtes wegen in Fällen 2	10.40.4
Auf Antrag der Appellatenparthei in Fällen 17	1 Asia
	19
Theilweise Kassation des erstinstanzlichen Verfahrens	
von Amtes wegen und Zurückweisung ad melius agendum erfolgte in Fällen	2
Kassation einer friedensrichterlichen Verhandlung von	
Amtes wegen erfolgte in einem Falle	1
Oberaugenscheine murden angeordnet mit und ohne	ener voja
Erperten in Fällen	3
In einem Falle wurde ein neuer Termin bestimmt .	1
In einem Falle wurde in oberer Instanz ein Rechts=	
stillstand verhängt	0.0
Der Appellant blieb aus in Fällen	5
" " erflärte den Abstand in Fällen	3
introduce in Velege der Augellation voor in Falge Rauf	237
Von diesen 237 Geschäften waren:	MATE.
1. Hauptgeschäfte	160
Sie hatten zum Gegenstande:	
Chescheidung	3
entlynoigung and timer longen	
19 Mindige Oth vorm nognoch mit allebertrag:	19 11 5 ,

ladeny hours full first factories for	110	bertra	g: /	5
Unfechtung bes ehelichen Stanbes ei	ines K	lindes	13/13	1
Statusflage		-044	19.13	1
Cheeinspruch	1.11	1.111	1.14	2
Burgerrecht	2. •osa	•	• . • . • . •	1
Berechtigung ju burgerlichen Rugun	gen	•	•	2
" Gesellschaftsvermög				1
Alimentationspflicht				1
Vaterschaftsklage und Leistungen				3
Chesteuer				3
Grundeigenthum	2014			1
Spolienflage			di Jin	3
Freiheit eines Grundftude von eine	r Die	nsbark	eit	2
Berbotsftreitigkeit		30 113	na ur	3
Grangstreit	unangu.	gudaol		1
Dienstbarkeit	day jag	nupja		1
Aufhebung einer provisorischen Berf	ügung	119 - 0.0	Will I	1
Schwellenpflicht		110,129	Billin	1
Mitverpflichtung zu Entrichtung von	Bob	enzins	dall.	1
Behntgerechtigkeit	g ron	a pini	dough	1
Rudvergütung von Zehntablöfungel	beträgi	n	12.1	1
Wässerungsrecht	Sole in	i y va	11. 34	1
Nutungsrechte an Waldungen (Re	chtsam	everhä	It=	
nisse)		777	in The	3
Unterhaltung eines öffentlichen Weg	eß	A No	DIG B	1
Pflicht zu Bezahlung von Grundstei		in hik	iandro	1
Unterpfandsrecht	Mide	nov	90,00	1
Notherbrecht	lathir)	11(1, 14)	Anil)	1
Gültigfeit einer letten Willensveror	rbnund	1	95750	7
" Cheverkommniß neb			gozin	1
Miterbrecht und Aufhebung der Ver			CONTRACTOR VIOLEN	
schaft	moden	phemic	111	1
Theilungöstreitigkeit		•		1
~yrmmyr mrmymm	1 =			
	u	ebertro	ia:	54

Uebertrag:	54
Pflicht zu Ginschießung von Vermögen in eine	1ý!
Theilung	1
Bestimmung einer Muttergutsansprache	1
Berausgabe ober Bergütung bes britten Theils bes	
freien Vermögens	1
Schatzung bes elterlichen Hofs	1
Vorauserhebung von Mehrerlös verfaufter Liegen=	
schaften aus der Verlassenschaftsmassa	1
Berechtigung zur Uebernahme alterlicher Liegen-	
schaften an der Stelle des bisherigen Ueber-	177
nehmers	1
Gültigkeit bes Statutarrechts in einem Erbfalle .	1
Schuldforderungen	22
Entschädigungsforderungen dem Grundsate nach .	14
Erfüllung eines Vertrags	1
Gültigfeit eines Schenkungsvertrags unter Lebenben	1
Pflicht zu Anerkennung eines Societätsvertrags .	1
Aufhebung einer Pacht oder Miethe	2
Pflicht zu Aushändigung von Forderungstiteln .	1
" " einer Obligation	2
" " Rückgabe von unter Wiederlosungsvor»	
behalt verkauften Gegenständen .	1
" " Entrichtung von Fleischinspektorgebühren	1
Verbindlichkeit einer Uebereinkunft, betreffend Liefe-	鞭!
rung von Schulholz	1
Pflicht zu Zurückzahlung von Armenunterstützungs-	1
geldern	1 1
Beitragspflicht zu Armenunterstützungen	HU.
Regreßflage gegen Amtöbürgen	1
Ungültigkeit einer Abtretung, Bindikation der be-	4
treffenden Urkunde	1
uebertrag:	112

Ungültigkeit eines Abtretungs = und		bertra vfan	-	112
vertrags	•	•	0.40	2
Ginspruch gegen ein Berbot, eine	Forder	ung	zu	WHE T
bezahlen	. 80	(MI)	aui.	1
Rechnungsstreitigkeiten	13.841		19933	2
Chrverletung	3 5 1			1
Pregvergehen	1.			1
Streitigkeit im Vollziehungsverfahren	und	Arr	est=	
fachen		•		10
Vindifationsflagen				7
Streitigkeiten in Gant- und Güterab	tretun	gsliq	ui=	
dationen	•	Ma.	•	19
Entschädigungs= und Roftensbestimmt	ingen	•	4 •	2
Bulässigkeit ber Moderation einer Ar	beitsn	ote	8 . • ku 8	1
Kostenspunkt	4 ab	1114	10. AB	2
and the treatment of the state	+ '		, 	160
2. Incidente famen	444		_	77
	put		. 1	- ((
Sie betrafen:				
Rechtsversicherung und Streitigkeiten	wege	n ni	dit	
gehöriger Leistung berselben .			374-7	7
Schuld- und Rechtsversicherung .	(C)	in,	ne d er	3
Gerichtsstand ablehnende Einreden		ough	0.01	6
Nennung bes eigentlichen Beflagten	11(•	11.	1
Einrede der mehreren Streitgenoffen		0.5	•	1
Einrede der mangelnden Legitimation	zur V	erhar	10=	
lungs:	• 111	7-1-47	11.	6
Bulässigkeit ber Reform im Moderati				1
Wiedereinsetzung in den vorigen Stant			ou=	
ziehungsinstanz		19,131)U= •	1
		19,131	•	1 2
ziehungsinstanz	i egati.	19,131	i i i i i Iy i a s	

England and Control of the Western		8
Fristliche Einrede wegen zu später	Mittheilung der	
Klage	1116 Tr 37-57 14(* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1
Zwischengesuch, betreffend die ver	pätete Eingabe	
einer Duplik		1
Beweisentscheide	3	2
Einreden gegen Beweismittel .	The second of the second	3
Friftliche Ginrede gegen den Edition	iseid	1
Bulaffigfeit bes Erganzungseibes		1
Manifestationsverfahren		1
Provokation und Erfigung des R	garechts wegen	
Nichtbenutung der Provokations	: : [1] - [2] - [5
Provisorische Verfügungen		4
3.102 ijetijaje Orijagangan .		
The same of the property bearings in the	Half Brook a service of the service	7
Bei diesen Geschäften kamen bo folgende Vorfragen zur Beurtheilun		
Ueber Ableistung des Ergänzungse		5
(Ein solcher wurde auferlegt in	3 Fällen).	
Anträge auf Forumsverschließung		26
Prozeghindernde Einreden		25
Fristliche Einreden		8
Rechtsförmigfeit und Berbindlichfei	t von Urkunden	4
Einreden gegen. Beugen	anichette engareta i o	4
Entschuldigung ber Rlägerin in eine	m Vaterschafts=	
		1
	and the state of t	_
Advertised was more prisonal and		73
Strafverfügung erfolgte bei	Behandlung ber e	
	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	r

wähnten Civilgeschäfte folgende:
Wegen Drefivergebens wurde in einem Kalle der Be-

Wegen Presvergehens wurde in einem Falle der Bestlagte zu zwanzig Tagen Gefangenschaft und einer Buße von hundert Franken verurtheilt.

suf die

7.1 31130 4	mir.								any Otti	
Vertheilung auf die Amtsbezirke.	Amtsgericht. Schiedsgericht.	Gerichtspersonen oder Richter.	Handelsgericht.	Ohne erstinstanz- lichen Abspruch.	Bestätigt.	Abgeändert.	Theilweise abgeüns dert.	Ohne erstinstanz= lichen Abspruch.	In die Hauptsache nicht eingetreten.	gaults. Cotal.
Aarberg	1.	8		1	3	1	3	1	2	10
Aarwangen	5	3		1	3	4		1	1	9
Bern	16	23		1	13	12	8	1	6	40
Biel	1				_		_	_	1	1
Büren	2			1	1		1	1	_	3
Burgdorf	13	8		3	10	9	_	3	2	24
Courtelary	1	5	_		2	2	1		1	6
Delsberg	_	4		-	1	2	-	_	1	4
Erlach	1	2		1	3	`	_	1		4
Fraubrunnen	6	5	_	_	1	3	4	_	3	11
Freibergen	_	2	3		1	3		36	301	53.5
Frutigen	31	114	.0	1	in —		31	1	- 3K	(A.O.) lest consequentes (A.O.) lest
Interlaten		2	_	2	_	1	1	2	-cert	4
Konolfingen	8	3	_	3	4	4	3	3	-cont	14
Lauffen	-	-0	-		_ :	1		2	1	13
Laupen	_1	3	_	-	1	1	-	=	2	4
Münster	-	2	_	-	_	2	describe	-	11	2
Neuenstadt	3	3	-	1	1	1	1	_	andred .	3
Nidau	10	3	_	3	9	1	3	3	1	16
Oberhasle	3	1 - 1	_	-	3	-	=	zonana 	1	3
Pruntrut	1	9	3	-	3	1	2	-	7	13
Saanen	3	1	-3		-	3	1	<u> </u>	1.4	14
Schwarzenburg	1	() -	_	_		=	=	=	1	1
Seftigen		8	_	1	5	4	_3	1	1	11
Signau	2		_	-	1	1	-	_	=	2
Ober = Simmenthal	1	-3	_	-	-	_5	=	-	1	Ì
Nieder = Simmenthal .	-	1	-	-	1	-	-	=	72	1
Thun	5	6	-	2	8	t	1	2	1	13
Trachselwald	4	113	1	6	6	4	1	6	4	21
Wangen	4	2	-	-	5	-	1	1 -2	<u> </u>	6
Fruigen	91	114	6	26	85	60	31	26	35	237
F Freibergen	1 -	1 8	1	1	1,					1
Fraubrunnen										44
Erlach .						1.7	6			
Delaberg .			ester?		1		No.			6
Courtelary ,,	\ \frac{1}{2}								3	24
Burgoorf	13									

B. Geschäfte, welche nach andern Bestimmungen vor den Appellations= und Kassationshof gelangten:

2) Beschwerden.	Begründet erflart.	Abgewiefen.	Theils begründet erklart, theils abgewiesen.	Forumsverfd/luß.	Nuf bie Beurtheilung nicht eingetreten.	Total.
a. gegen den Assisens präsidenten des 2. Bezirks, (Herrn Oberrichter Tschars ner)	10 E					1
b. Amtsgerichte	1	9	-		7	17
c. Richterämter	13	25	12 <u>-10</u> 5	1	7	46
d. Friedensrichter .	4	6	\			10
e. Amtsgerichtsschreis ber	1	2	- X		2	5
f. Amtsgerichtsweibel	_ \			All constitutions	-	025
g. Unterweibel	_	2	_	<u> </u>		2
h. Liquidationsbehör=	1	1			1	2
i. Schiedsrichter	1	-		_	3.000	1
k. Fürsprecher		2			1	3
1. Rechtsagenten	12	7	2	-	2	23
	32	54	3	1	20	110

In zwei Fällen wurde der beklagte Rechtsagent wegen pflichtwidrigen Handlungen zu Fr. 20 Buße verfällt.

3) Bevogtungs, und Entvog	tungs	proz	esse.
Es wurden:			
a. Bevogtungen verhängt	•	•	5
b. Bevogtungsantrage abgewiesen .	**************************************		2
c. Entvogtungsbegehren abgewiesen .		salis (D) sain teles	6
			, 13
Das erstinstanzliche Urtheil wurde			
bestätigt in Fällen			11
abgeändert in Fällen		15/11/0	2
			13
4) Waldkantonementsgeschäft		**************************************	1
5) Armenrechtsbegehren.			
Das Armenrecht wurde			
gestattet in Fällen			44
abgeschlagen in Fällen	•	1 · 1	8
			52

Vertheilung Dieser Begehren auf die Amtsbezirke.	Urtheile bes stätigt.	Urtheile ab= geändert.	Botal.
Narberg Narwangen Bern Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlafen Ronolfingen Laufen Laufen Münster Meuenstadt Midau Dberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau Dberssimmenthal Niedersimmenthal Niedersimmenthal Thun Trachselwald Wangen	1 3 9 - 4 - 2 2 1 1 1 3 - 2 1 1 1 - 6 - 1 - 6 - 6 - 1		1 3 10 — 4 — 2 2 1 1 1 3 — 2 1 1 3 1 — 6 — 1 — 6 — 1 — 8 1 1 — 8 1 1 — 1 — 8 1 1 — 1 — 1
Many betricklyr	47	5	52

Die Geschäfte, in benen nach obigem Ausweis bas
Armenrecht ertheilt wurde, betrafen zum größern Theile Baterschafts- und Chescheidungsprozesse.
6) Kostenbestimmungen 10 Forumsverschluß
11
7) Rehabilitationsgesuche wurden eingereicht 2
Das eine von einem Güterabtreter, welches abgewiesen, und das andere von einem peinlich Verurtheilten, welches zurückgewiesen wurde.
8) Fristverlängerung in Güterabtretungen:
Gestattet 86
Abgewiesen
Auf das Begehren nicht eingetreten in Fällen . 21
110
9) Auf ein Gesuch um Sistirung einer Gant-
steigerung wurde nicht eingetreten, dagegen
10) Ein Gesuch um Kassation eines Liqui= bationsverfahrens begründet erklärt.
11) Ein Rekusationsgesuch gegen das Amtsgericht von Biel (betreffend eine Strafsache) wurde abgewiesen.
12) Ein Einspruch gegen die Vollziehung eines Strafurtheils wegen Verjährung wurde begründet erklärt, ein anderer Einspruch dagegen abgewiesen.
13) Urtheilen anderer Staaten wurde bas Erequatur
ertheilt
Das Erequatur abgeschlagen in Fällen 3
Und auf das Begehren nicht eingetreten in Fällen 1 Ebenso wurde das Erequatur zur Vollziehung für
eine Vogtsrechnungsrestanz bewilligt 1

14) Ansuchen un					
von Ladungen und No	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		itbeit	uvgewie	16
Fällen	nicht ei		en in	Fällen .	2
tino and louge mator	my: ci	uguiri		Onnen -	Charles and the Control of the Contr
	· Teell (val)			•	18
15) Ernennung	von Ol	erau	zensch	heinsco	mmit=
tirten in Fällen	4511				2
16) Ernennung richäfte.	on Dbi	ererpe	rten	in eine	m Ges
17) Schiedsgeri mißgeschäften)					ompro= 2
18) Auf ein Ansu hebung des Cheverl					Auf=
2. St	rafrech	tspfle	ge.	relari	
A. Korrektionell	e und traffä		zeig	erichtli	ch e
Die Zahl der Unter	[uchunger	1 beträ	igt:	เกิดกฤตร์	
1) Korreftionelle .				. 15	4.78
2) Polizeigerichtliche .				. 19	18 C
Connect continue in the second				nanifile	34
Die Bahl ber Beflagten	Little	3011	•		43
Von biefen wurden	211 Stra	fe neri	irtheil	.	
Korrektionell	o C	, ,,,,		. 18	
Polizeigerichtliche .				. 8	A COTTO
	or nig	4,121,277			26
Nur zu den Kosten .	an 108		915	The state	2
Freigesprochen mit Entsch	ädigung		1000	orace nam	5
" ohne	"	114 8117	• 61	iden grade	3
GE gattradali	, v-1		Ueb	ertrag:	36

grand likurusti	667	libli	001	20117	u	leberti	ag:	36
Das Forum	wur	de ve	rschlos	en:	dím			nod
Der Civilparth	ei in	Fäll	en	100		•	1	
Dem Beflagten		ngetr	o 1601	a jar	1782 BI	bligh in	2	1
69						hiani -		3
Raffation des erft	insta	nzlich	en Ur	theils	in F	ällen		4
								43
Die Untersuc	hung	gen v	ertheil	en sid	, auf	die !	Amtsb	ezirke
wie folgt:								
Narberg .					1			_
Narmangen				4.7611 3.4				
Bern .		er eresi•	***		•			8
Biel .	in o	140 - 141	ag- ng		5 IV 9	il th		_
Büren .	1(7)1	ii din	MI 4.1	0077	ए १ पूर	1.69	i ipital	183 <u>1</u>
Burgdorf .	•			₹. "	•			2
Courtelary	n of	1451	1000	SH440)	. 40			4
Delsberg .	•		•				•	3
Erlach .	3.6.1	0.0	dnu	841111	rujt.	143,13		A
Fraubrunnen	•	1911	o Lina	10	•			1
Freibergen :	taat	iad ii	រុក្ខា រ រូប៉ា		11.5	dilla.		
Frutigen .				•	()	140 • 11s	r rtn•€).	2
Interlaken	• 10	_		• 1	al tu	ita•ia	tio i	-
Konolfingen	•		•	•		1. * "HWU"		2
Laufen .	•	•			10	69		
Laupen .	•	•	• 7 (11.31	igni i			1
Münster . Ind	itut	ife. ve	mo)	en. In	dillight	nily	i not	1
Neuenstadt	•		•		•	This	richin	110-
Midau .	•	••	•		.ad	ingir	thrigh	1
Dberhaste	•		•	•	· (* • {*)	• .	•	1
Pruntrut .	91		H7.017	. 411	.119	No.	100. 118	111
Saanen .	•		gningi	didit	nil), bi	MTMA!	harala	git iis ,
Schwarzenburg	10	136.	agraff i	Alle .	0).211	do.	1 14 (1)	3
Arbeitrage: Su					11	ebertr	ag:	30

Lebertrage 2					Ue	bertr	ag:	30
Seftigen .	· .	• 170	1.047.70	18/15	4 81		maile	4
Signau .	ek.	4	×10019	thm (i)	• 1		15.7	`~ ~
Obersimmenthal	Supita	01730	guainn	H , dni	• (1)	•	•	,
Niedersimmenthe	al	o Our	i i shira	ik mu				-
Thun .	1.		i s iradi	1,944	• 175	• 0	• .	17
Trachselwald		HILL	to to th	0 0111	•	•		_
Wangen .		4	1011	hadaa	• - 1 -	1.44 • ≤ 4		
Marine The Patrician	î. 141	1.1.		mar Mi		(123/11	Me Ten	34
Diese forretti	oneller	t und	Polize	lstraff	älle b	etraf	en folg	ende
Vergehungen und	Poliz	eiübe	rtretun	gen:				
Diebstahl .	•	• 4		•	•	•		5
Unterschlagung	· ·	•	•		•		1111	1
Betrug .	•	. MINI) • 7	nath to	umm		113 0	minis	3
Mißhandlung		•			1.336	allde	döldu	3
Cheverletung		119110	tunit.	taadii.	. 911	o mai	neroc	4
Aufreißung	•			• ~ .		· ·	edinistr	1
Bermeisungeübe	ertretu	ng		•	• /			1
Holzfrevel	•	• (8)	• 3	•				2
Widerhandlung	gegen	bas	Armei	npoliz	eigesi	13		4
Bangantität un	d Bet	tel	•	• / /	13001	13(19)	1101.05	1
Zollverschlagniß		•	• 4				•	1
Widerhandlung	gegen	bas	Gefet	über	ben	Flei	िक्षे	
verkauf.	101	HAT	insa	901117	11.13	a a la	MARKET.	1
Widerhandlung	gegen	bas	Lotter	iegese	3	910 7100	Jul•ia	4
Versuch Schänd						• 100 0	Del el Barris	1
Ruhestörung	•	•	enfalls	U) AI	m d	4 0	9098	1
Anmaßung von	amtli	den :	Befugi	issen	, idu	110	91(<u>T</u>	1
Almana Te w	0002 00	Los 6 no 140		2 - 6			nor ti	
Als ausgespr								
Zwangsarbeitsh								
Enthaltung in e	einer i	öffent	lichen	Anstal	t	tille di	lang.	1.
i gorizidali j		, *5°)			uel	bertra	ag:	2

E inarirodolf Ueber	trag:	2
Gefangenschaft, verschärfte	li malianta sa	3
einfache	gargaric Partants	3
" und Kantonsverweisung .	Olympia Oleon Himores	1
" und Verweisung aus dem Am	tøbe=	,
general de la grafie de la company de la com	and same	-
" und Eingränzung	all of the T	1
und Buße	19 street	1
Kantonsverweisung	1427 1 · 15	2
Verweisung aus dem Amtsbezirk	yr Jan	1
Buße und Leistung aus dem Amtsbezirk .	Smigt.	6
Buße	19.283•d25×	6
	Manager Co	26
Unter den Angeschuldigten sind:		
Rantonsbürger	r gartaera u •aerae	38
Schweizer aus anbern Kantonen		2
Fremde	an a hata a da a da a da a da a da a da a	3
erelesting somme males have a granting been	uliawra!!	43
Mannspersonen	anatting.	39
Weibspersonen	un tetri EC	4
a Salan Tura di para para di la	tunga ng	43
unisma agan das Geleg über den Fletsche	nprio <u>lodo.</u> Addicelor	-
B. Abberufungsanträge gegen Be	amte.	
Abberufungsanträge wurden eingereicht .	Milarina	4
gegen Beamte ebenfalls	Bering.	4
Die Gründe, auf welche gestützt diese Anteicht wurden, waren:	träge ein	ge=
Verlassen der Schule ohne Anzeige und Erlau Nachläßigkeit in der Geschäftsführung als Geri präsident von Seftigen und andere gesetzwis	cht8=	1
Lebert Uebert	rag:	1

Hebertrag: Handlungen, sowie das von demselben herbeiges	(1)
führte Mißverhältniß zwischen ihm und dem dor- tigen Regierungsstatthalter	1
Regierungsstatthalter, sowie die bestehende gegen-	r M
seitige Feindschaft zwischen ihm und dem Ge- richtspräsidenten und mehreren dem erstern unter-	
geordneten Administrativbeamten	1
Grobe Nachläßigkeit und nicht genügende Fähig-	
keiten zu Bekleidung der Stelle eines Amtsge-	
richtsweibels	1
and the sound of the second of the second of the second	4
Das Ergebniß der Beurtheilung obiger Anträge, velchem dem Regierungsrath jeweilen Kenntniß gege vorden, war:	

Abberufung von der Stelle eines Lehrers,

Regierungsstatthalters, Umtegerichtsweibels.

Einstweilige Abweisung bes Regierungsrathes mit seinem Abberufungsantrage gegen ben Gerichtsprafidenten von Geftigen.

C. Revisionsgesuche.

Revisionsgesuche wurden eingereicht .

und zwar:

- 1) Gegen ein Urtheil bes Affisenhofes bes vierten Begirts wegen Diebstahls, gestütt auf die Erflärung eines Andern, daß dieser lettere ber Thäter des eingeflagten Berbrechens fei.
- 2) Gegen ein Urtheil des Polizeirichters von Bern, megen Entwendung, gestütt darauf, daß der Petent nunmehr feine Unschuld burch Zeugen beweisen könne.

- 3) Gegen ein korrektionnelles Urtheil des Amtsgerichts von Bern, wegen Diebstahls, weil dasselbe nicht per contumaciam ausgefällt worden, obschon der Aufenthaltssort des Gesuchstellers dem Gerichte nicht bekannt gewesen sei.
- 4) Gegen ein Urtheil des Amtsgerichts von Courtelary und das darauf erfolgte Urtheil des Obergerichts, wegen betrügerischen Falliments, weil das Amtsgericht die Opposition des Gesuchstellers gegen ein Urtheil des Richters, durch welches er in faillite erklärt wurde, nicht berücksichtigte.
- 5) Gegen ein Urtheil des Assissenhofes des zweiten Bezirks, wegen Diebstahls, weil der Gesuchsteller seine Unschuld an dem eingeklagten Verbrechen durch Aufzührung von zwei neuen Entlastungszeugen konstatiren könne.
- 6) Gegen ein Urtheil des Assisenhofes des zweiten Bezirks, wegen Diebstahls, gestützt darauf, daß der Petent
 auf die Aussage falscher Zeugen hin verurtheilt worden.
- 7) Gegen ein Urtheil des Amtsgerichts Courtelary, wegen Diebstahls, weil der Petent nunmehr sein Alibi durch Zeugen beweisen könne.

Sämmtliche Revisionsgesuche, mit Ausnahme besjenigen sub Nr. 3, wurden abgewiesen. Das Urtheil sub Art. 3 wurde aufgehoben und die Untersuchungssache an das Amts-gericht von Bern zurückgewiesen.

D. Rassationsgesuche.

Raffationsgesuche langten ein:

Gegen Urtheile des Afsisenhofes des II. Bezirks . 13

environ achief variant, bak ver Defent neume

ne nor anomalia de sou manill na mante de la company de la

17

von 18 Gesuchstellern. wie nagung demudigitationing

In Fällen. Als Kaffationsgrunde murden angeführt: Unschuld an dem eingeflagten Verbrechen und weil ber Petent auf die Angaben von Zeugen bin, bie nicht aus eigener Wahrnehmung etwas ausfagen fonnen; verurtheit worden 1 Unschuld an dem eingeflagten Verbrechen und weil der Gesuchsteller dieselbe durch seinen Schwager beweisen fonne 1 Daß er, ber Petent, unschuldig sei und die abgehörten Zeugen bieß auch bestätigt haben . 1 Unschuld an bem inquirirten Verbrechen 2 1 Unschuld und zu harte Bestrafung 2 Unschuld und falsche Anwendung des Gesetzes Formverletungen Kalfche Anschuldigungen von Seite des Bezirksprofurators und eines Mitangeflagten, welche schärfend auf die Strafzumeffung eingewirft hatten Weil mehrere Zeugen bei der Hauptverhandlung die Unwahrheit geredet, und mehrere, deren Abbörung ber Petent verlangt, nicht abgehört murben, Weil der Vorsteher der Geschwornen bei einer Antwort durch Stichentscheid für die härtere, ftatt nach Art. 438 St. B. für die milbere Allzugroßes Strafmaß u. bl. mal? mit. gill in in. Weil ein Entlastungszeuge, beffen Abhörung verlangt worden, nicht abgehört worden fei . 1 Reine Raffationsgrunde angegeben in Fällen 1 17

Ein Kaffationsgesuch wurde begründet erfunden, alle übrigen Gesuche bagegen wurden abgewiesen.

E. Vermischtes.

Einem Amtsgericht wurde wegen leichtfertiger Behand= lung eines Geschäfts eine Rüge ertheilt.

Richteramter.

Un Richterämter wur	den Rügen ertheilt in Fällen	4
THE STATE OF THE S	, Mahnungen ertheilt in	
Additional and an artist of	Fällen	1
	, Bemerfungen gemacht in	
	Fällen	2
in an Walland	, Weisungen erkennt in	1000
Y. 1131.04.10	Fällen	8

Unter diesen Mahnungen war eine allgemeiner Natur, nämlich ein Kreisschreiben an alle Richterämter des Kantons vom 9. Mai 1853, nur solchen Fürsprechern und Rechtsagenten Bewilligungen von Betreibungsaften zu ertheilen, welche wirklich Bürgschaft geleistet haben. Dieses Kreissschreiben enthielt auch den Auftrag, die Patente der Rechtsagenten einzufordern und zur Erneuerung einzusenden.

Eine andere Weisung bestund aus einem Kreisschreiben an die Richterämter im Jura vom 31. Oktober 1853, bestreffend die nachläßige Geschäftsbesorgung mehrerer Amtssgerichtsweibel und Unterweibel dieses Kantonstheils.

Einem Amtsgerichtsschreiber wurde eine Rüge ertheilt.

Einem Amtsgerichtsweibel wurde wegen nächläßiger Geschäftsbesorgung ein Verweis und einem Unterweibel ebenfalls ein Verweis ertheilt.

Fürsprecherigen tradende ichin ingerock ihnel

Fünf Fürsprecher haben die Erklärung abgegeben, keine Schuldbetreibungen mehr besorgen zu wollen.

Bürgschaftsbriefe von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuldbetreibungen enthielten die Genehmigung . 16 An Fürsprecher wurden Verweise ertheilt . 1 Einem Fürsprcher wurden in einem Beschwerdegeschäfte bie von ihm geforderten Gebühren eliminirt.

Einem Profurator murbe ebenfalls eine Ruge ertheilt.

Rechtsagenten.

Ein Rechtsagent wurde provisorisch in seinem Beruf eingestellt, weil derselbe ausgetreten.

Ein anderer Rechtsagent wurde ebenfalls provisorisch eingestellt, weil wegen Anklage auf Unterschlagung gegen ihn eine Kriminaluntersuchung eingeleitet worden.

Wegen nicht geleisteter Bürgschaft verhängte das Ge-

Von einem wegen Unterschlagung peinlich zu fünf Jahren Kantonsverweisung verurtheilten Rechtsagenten wurde sein Patent freiwillig abgeliefert und die Rückgabe desselben vom Appellations» und Kassationshofe angenommen.

Sieben Rechtsagenten gaben die Erklärung ab, daß sie ihren Beruf einstweilen nicht mehr ausüben wollen.

22 Bürgschaftsbriefe von Rechtsagenten erhielten die Genehmigung.

64 Patente murden auf zwei Jahre erneuert.

Wegen nicht geleisteter Bürgschaft wurden dagegen zwei Patente nicht erneuert. Auf das Ansuchen eines Rechts-agenten um Beibehaltung seines Patentes, welches aus dem lett angegebenen Grunde nicht erneuert worden, ward nicht eingetreten.

Einem Rechtsagenten wurde die unbefugte Abfassung eines Fristverlängerungsgesuches in einer Güterabtretungs- sache gerügt.

Dem Regierungsrath wurde hauptsächlich Kenntniß gesgeben von den zwei hievor unter der Rubrik "Richterämter" genannten Kreisschreiben vom 9. Mai und 31. Oktober 1853;

ferner von einer Weisung an das Richteramt Seftigen, bestreffend das Treiben der Winkelagenten oder sogenannten Geschäftsmänner im dortigen Amtsbezirk.

Auf ein Ansuchen des Regierungsraths, betreffend Sichersftellung des Vermögens der Bürgen eines Rechtsagenten ward nicht eingetreten; dagegen wurde auf zwei Einfragen der nämlichen Behörde die verlangte Auskunft ertheilt.

Auf fünf Einfragen von Behörden und Privaten ward nicht eingetreten.

Von Widerhandlungen gegen das Stempelgesetz ward bem betreffenden Polizeirichter Anzeige gemacht in vier Fällen.

Nebst dem wurden eine Menge Aktenvervollständigungen, Ueberweisungen 2c. erkennt.

illen Berei einftweiten <u>eicht mehr a</u>nstüßen wolleit.

i en Rechtsagenten gaben ple Erliärung ab, bab gie

ngrussen. Einem Rechtsagenten wurde ole nübefügte Abfaffärst two Frstoerlängerungsgesuches in einer Gützrabiresungs was gerügte

anenlen um Beibehaltenig feines Patented, wolches aus begr

Dem Regierungsrath murde baubissächlich Kenninis ger geben von den zwei blevor unter der Rubrif "Richterkinter" awaanten Areisichreiben vom-9. Mas und II. Dieder 1853:

III. und IV.

Anklage- und Polizei- und Kriminalkamner.

(Siehe Bemerfung im Borbericht.)

sen Zuftand ber Geraftechiopflege des Runtond Wern,



Der Unigeseichneis bindert fled. Ihnen hiemit nach Bors der des die K. Vo. von Stelleges über der Organisation der der den Frifand dur Errafrechispflege, den Felicaum von der ven Frifand dur Errafrechispflege, den Felicaum von der Genner die U. Diesender 1853 umfossen, vorzulegen, Derfeide wied sich diesenal im Westendlichen auf eine nögeligh gedeschape, mit floriktichen Ladellen degleitete üsbere